

Die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn schreibt ein einjähriges Stipendium mit Residenzpflicht für bildende Künstler:innen mit abgeschlossenem, künstlerischem Studium in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern aus.

Die Sparkassen-Kulturstiftung sieht seit 1992 ihre Aufgabe darin, Künstler:innen im Rahmen dieses Stipendiums eine künstlerische Weiterentwicklung zu ermöglichen und eine umfangreiche Publikationsmöglichkeit zu bieten. Gefördert werden soll das künstlerische Potential von Künstler:innen aus dem norddeutschen Raum, die eine mindestens zweijährige Ausstellungstätigkeit nach dem Studienabschluss nachweisen können.

Der Teilnehmer:innenkreis

Eingeladen zur Bewerbung um das einjährige Wohn- und Arbeitsstipendium sind bildende Künstler:innen aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie sowie Neue Medien, die in den letzten fünf Jahren nicht von der Stiftung gefördert wurden, etwa im Rahmen einer Einzelausstellung.

Der Rahmen: Bestimmungen und Leistungen

Für die Dauer eines Jahres stehen den Stipendiat:innen ein Atelier und eine Wohnung in der idyllisch gelegenen Wassermühle Trittau (Kreis Stormarn) kostenlos zur Verfügung. Es wird ein monatlicher Unterhaltszuschuss von 800 Euro gezahlt, darin enthalten sind die laufenden Kosten für Atelier und Stipendiat:innen-Wohnung. Die Wohnnebenkosten (Strom, Telefon) müssen selbst getragen werden.

Zum Abschluss des Stipendiums wird im März/April 2023 eine Ausstellung der während des Stipendiums geschaffenen künstlerischen Arbeiten erwartet. Die Ausstellung findet in den Räumlichkeiten der Galerie in der Wassermühle Trittau und den Atelierhaus statt. Die Ausstellung und die begleitende Publikation werden mit bis zu 10.000 Euro gefördert und in Abstimmung mit der Stiftung entwickelt (Informationen zu bisher erschienenen Publikationen finden Sie hier).

Die charmante Wohnung liegt in der alten Wassermühle Trittau im Kreis Stormarn, ist ca. 70 qm groß und hat einen schönen Ausblick auf das angrenzende Gewässer und das umliegende Grün. Das ca. 35 qm große Atelier befindet sich im benachbarten Atelierhaus und ist einer von insgesamt vier Atelierräumen des Atelierhauses Trittau der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn. Es bestehen

Busverbindungen nach Ahrensburg und Hamburg.

Im Kulturzentrum Wassermühle Trittau finden vielfältige kulturelle Abendveranstaltungen statt. In der von der Kulturstiftung in Kooperation mit der Gemeinde Trittau betriebenen Galerie in der Wassermühle Trittau werden jährlich bis zu fünf Ausstellungen zeitgenössischer Kunst ausgerichtet, wobei der Fokus auf jungen künstlerischen Positionen aus dem norddeutschen Raum liegt (mehr Informationen zum Programm finden Sie [hier](#)). In den vergangenen Jahren konnte sich die Galerie auch überregional zu einem attraktiven Standort für zeitgenössische Kunst etablieren.

Das Stipendium ist mit einer Residenzpflicht verbunden. Die maximale Residenzdauer beträgt zwölf Monate, sie dauert vom 1.5.2022 bis 30.4.2023. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Eine Abwesenheit von maximal sieben Tagen im Monat wird geduldet. Ein längerer auswärtiger Aufenthalt sowie Urlaubsplanungen sind vorab mit der Stiftung abzustimmen.

Zum Beginn des Stipendiums werden Jourfixe-Termine (in der Regel einmal monatlich) vereinbart. Diese sollen einen regelmäßigen Austausch ermöglichen.

Erwartet wird eine Beteiligung am öffentlichen Leben in der Gemeinde Trittau und an den Kulturveranstaltungen, insbesondere der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn.

Die Kulturstiftung schreibt kulturelle Bildung und Kulturvermittlung groß und erwartet daher von den Stipendiat:innen mindestens ein Kunstvermittlungsprojekt, das die lokale Öffentlichkeit anspricht und zur Teilhabe einlädt. Etwaige Kosten werden nach vorheriger Absprache mit der Stiftung übernommen. Die Einzelheiten sind mit der Stiftung abzustimmen.

Die Jury

Die Kulturstiftung behält sich die Möglichkeit vor, eine fachliche Vorauswahl zu treffen, die die Idee und die Rahmenbedingungen des Stipendiums berücksichtigt. Bei dieser Vorauswahl kann der:die Stipendiat:in des Vorjahres beraten. Über die Auswahl der Stipendiat:innen berät eine Jury bestehend aus Fachjuror:innen aus dem Kunstbetrieb z.B.: Hochschule/Ausstellungshaus/BBK und Vertreter:innen der Sparkassen-Kulturstiftung. Beschlussfähig ist die Jury, wenn mindestens fünf Mitglieder anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der

Juryvorsitzenden. Anhand der eingesandten Unterlagen empfiehlt die Jury auf Basis ihrer Entscheidung der Kulturstiftung den:die zukünftige Stipendiaten:in. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bewerbungsunterlagen für das Stipendium müssen auf eigene Kosten **bis spätestens 15. Dezember 2021** (Datum des Poststempels) postalisch eingesandt werden an:

Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, Bewerbung um das Jahresstipendium in der Wassermühle Tritta, z.Hd. Dr. Katharina Schlüter

Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe; Tel.: (0 41 02) – 707810 15; Mobil: 0160 – 883 67 11; Mail: katharina.schlueter@spkstholstein.de

Neben dem beiliegenden, ausgefüllten **Formblatt** muss die Bewerbung folgendes enthalten:

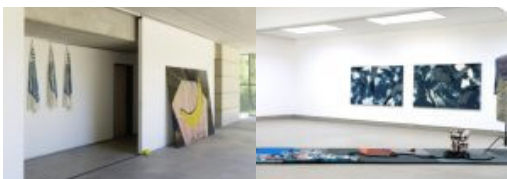
- kurzes Bewerbungsschreiben
- Biografie mit beruflichem/künstlerischem Werdegang
- Portfolio
- ausgewählte Kataloge und /oder Texte zur künstlerischen Arbeit
- frankierter Rückumschlag

Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen aussagekräftig sind, aber den Umfang einer DIN B 4 Versandtasche nicht überschreiten.

Falls Sie Ihrer Bewerbung Datenträger beifügen, achten Sie darauf, dass diese für Office Programme lesbar sind.

Quelle: www.stiftungen-sparkasse-holstein.de

Related Post



Kunst in der
Wassermühle
Trittau



Kunst in der
Wassermühle